

Europäischer Baum mit Geschichte

Автор(и): Растителна защита
Дата: 27.02.2020 Брой: 2/2020



Beim Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres 2020“ ist in diesem Jahr erneut ein Teilnehmer aus Bulgarien vertreten. Die jahrhundertealte Eiche in Novo Selo, Gemeinde Veliko Tarnovo, ist die bulgarische Nominierung für den Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres 2020“, der seit 10 Jahren stattfindet. Die Abstimmung findet vom 1. Februar bis zum 29. Februar 2020 statt. Die Ergebnisse werden bei der Preisverleihung für die Gewinner des Wettbewerbs bekannt gegeben, die am 17. März 2020 in Brüssel stattfinden wird.

Die jahrhundertealte Eiche – Erinnerung und Symbol im Dorf Novo Selo bei Veliko Tarnovo – Bulgariens Nominierung für den Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres 2020“

Der jahrhundertealte Baum, ein Geschichtenerzähler, ist einer der ältesten Teilnehmer am europäischen Wettbewerb. Ende 2019 gewann die Eiche aus Novo Selo den nationalen Wettbewerb „Baum mit Wurzeln 2019“, der von der Stiftung „EcoCommunity“ organisiert wurde.

Die fünfhundertjährige Eiche im Zentrum des Dorfes ist der stille Zeuge der Entstehung der neuen Siedlung an den Hängen des Balkangebirges, wo einst ein dichter Eichenwald und Sümpfe waren. Die Geschichte von Novo Selo ist unter ihrer Rinde bewahrt; die letzte der Siedlungen wurde 1750 gegründet. Anlässlich der Feier des 260. Jahrestages ihrer Gründung pflanzten die Bewohner im Jahr 2010 neben dem alten Baum eine kleine Eiche, mit der Idee, dass der alte Baum, solange er noch lebt und sich erinnert, die Geschichte von Novo Selo an den jungen Setzling weitergeben wird. Ach, wenn die Eiche nur sprechen könnte...

Die frühesten schriftlichen Dokumente, in denen der Name des Dorfes – Novasel – erwähnt wird, sind die Liste der Voynugans aus den Dörfern von Tarnovo aus dem Jahr 1548 und das Register der Kopfsteuerpflichtigen von 1618, die in der Orientalischen Abteilung der Nationalbibliothek „Kiril und Method“ aufbewahrt werden. Um 1840 wurde die erste Schule in einem Privathaus eröffnet, in der für eine Zeit Vater Matey Preobrazhenski (Mitkaloto) – einer der engsten Mitarbeiter des Apostels Vasil Levski – unterrichtete, und 1870 wurde auf seine Initiative das Gemeindekulturzentrum (Tschitalische) „Nauka“ („Wissenschaft“) gegründet.

Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Aufmerksamkeit auf interessante alte Bäume als bedeutendes Natur- und Kulturgut zu lenken, das wir schätzen und schützen müssen. Im Gegensatz zu anderen Wettbewerben sind beim „Europäischen Baum des Jahres“ Schönheit, Größe oder Alter nicht wichtig, sondern vielmehr die Geschichte und die Verbindung mit den Menschen. Gesucht werden Bäume, die Teil der Gemeinschaft geworden sind. Die Organisatoren sind der Ansicht, dass die Frage des Schutzes von Bäumen als Träger des

lokalen Geistes zum Gegenstand einer internationalen Debatte werden muss. Jedes Jahr bringt die Abstimmung für den Europäischen Baum des Jahres 200.000 Menschen dazu, über ihre Einstellung zur Natur nachzudenken, und 16 Bäume mit einer Geschichte rücken in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit und Fürsorge.

Der Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres“ wurde erstmals 2011 als Fortsetzung des beliebten Wettbewerbs „Baum des Jahres“ organisiert, der in der Tschechischen Republik seit vielen Jahren von der Stiftung „Partnerschaft“ durchgeführt wird. Der europäische Wettbewerb ist die Endrunde des Wettbewerbs, an der die Gewinner der nationalen Wettbewerbe teilnehmen.

Abstimmung

Die elektronische Abstimmung dauert bis Mitternacht am 29. Februar, und der Gewinner wird bei einer offiziellen Zeremonie in Brüssel am 17. März 2020 bekannt gegeben. An dem Wettbewerb nehmen 15 Bäume aus 16 verschiedenen Ländern teil. In der letzten Woche (vom 23. bis 29. Februar) wird die Abstimmung verdeckt sein und die Ergebnisse werden auf den Webseiten nicht sichtbar sein. ***Um eine nationale Voreingenommenheit zu vermeiden, müssen die Teilnehmer an der Abstimmung zwei Einträge auswählen – zusätzlich zu ihrem einheimischen Baum können sie auch für einen anderen Baum ihrer Wahl stimmen.***

Bulgarien nimmt zum fünften Mal mit der jahrhundertealten Eiche in Novo Selo am Wettbewerb „Europäischer Baum des Jahres 2020“ teil. Im Jahr 2014 wurde die alte Ulme in Sliven Siegerin des Wettbewerbs.

Sie können für den „Europäischen Baum des Jahres 2020“ **HIER** abstimmen